

Erwerbung grauer Literatur der Euro 2008

Im Zusammenhang mit einem Ereignis wie der Fussballeuropameisterschaft erscheinen nicht nur Monografien und Periodika, sondern auch viele kleinere Drucksachen, wie etwa Faltprospekte, Programme, kleinere Führer usw. Solche sogenannte «graue Literatur» erwirbt die Schweizerische Nationalbibliothek schon seit ihrer Gründung systematisch.

Entstanden ist dabei der umfangreichste Bestand an Vereinspublikationen der Schweiz. Er umfasst auch Publikationen von Sportverbänden auf nationaler und kantonaler Ebene sowie der internationalen Sportorganisationen, welche ihren Sitz in der Schweiz haben. So sind etwa die Programme der Fussballweltmeisterschaft 1954 in den Archivschachteln zu finden, die die Publikationen der FIFA enthalten.

Findet in der Schweiz ein Grossereignis von nationaler Bedeutung statt, so schreibt die Nationalbibliothek üblicherweise die wichtigsten Akteure an, um auch an die kleineren Drucksachen dieses Ereignisses zu kommen. Zu nennen sind etwa die Feiern zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft, die Schweizerische Landesausstellung Expo 02 oder die eidgenössischen Wahlen.

Für die Fussballeuropameisterschaft Euro 2008 wurden um Material angefragt: die UEFA, die Lizenznehmer der UEFA, die Sponsoren, die Organisatoren des offiziellen Schulprojektes der UEFA, die Projektorganisation öffentliche Hand auf Bundesebene, die Gastgeberstädte in der Schweiz (Basel, Bern, Genf, Zürich) und deren Tourismusorganisationen, die Hotels, in welchen die Mannschaften einquartiert waren, die Trainingsstadien der Mannschaften, die Austragungsstadien und schliesslich einige Kantone, in welchen diese Mannschaften sich befanden. Dies geschah zum grössten Teil per Brief und in einigen wenigen Fällen per Mail oder Telefon. Zusätzlich besuchten die Sammlungsverantwortlichen einige Infostände am Austragungsort Bern persönlich, und per Mail wurden alle Kollegen und Kolleginnen in der Nationalbibliothek und im Bundesamt für Kultur aufgefordert, beim Zusammentragen des Materials mitzuhelfen. Erbeten wurden Führer, Handbücher, Broschüren, Prospekte, Flyer, Plakätchen, Programme, Magazine auf allen physischen Datenträgern. Zusätzlich wurden die wichtigsten Websites im Rahmen des Projekts e-Helvetica archiviert (vgl. Artikel von Barbara Signori).

Wenn alle Drucksachen eingetroffen sind, werden sie voraussichtlich nach der folgenden Struktur archiviert: Organisation allgemein (z.B. UEFA, öffentliche Hand, Fussballverband), Gastgeberstädte und eventuell nach Mannschaften. Der Fundort dieser Publikationen wird durch eine Globalnotiz im Helveticat (wie etwa bei der Expo 02) nachgewiesen. Konsultierter sind die Publikationen nur im Lesesaal der Nationalbibliothek.



Laurent Egger

Erwerbung, Schweizerische Nationalbibliothek

Abstract

Français

La Coupe d'Europe de football n'a pas seulement suscité une foule de publications officielles (monographies, périodiques, etc.) mais aussi de nombreuses publications plus modestes, tels que dépliants, programmes, guides, brochures, affiches et autres. Depuis sa création, la Bibliothèque nationale suisse répertorie systématiquement ce genre de publications que l'on appelle «littérature grise», et pas seulement dans le domaine du sport. Une fois archivés, ces documents pourront être consultés dans la salle de lecture de la Bibliothèque nationale.